

# Capatect Capapor Bossensteine 121/016

Profile zur Fassadengestaltung und Dekorelemente für kreative Innenraumeffekte

## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Dekor- und Fassadenprofile aus Leichtbaustoff im Bossensteinformat zur dekorativen Fassadengestaltung. Geeignet im Einsatz auf massiven Untergründen und den Capatect Fassadensystemen auf Basis EPS- und Mineralwolle-Dämmstoff.  Zur Rekonstruktion renovierungsbedürftiger Stilelemente an historischen Fassaden.  Für die Gestaltung von Innenräumen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gestaltungselement auf Basis eines mineralischen Granulats</li> <li>■ Farblich überarbeitbar mit geeigneten Fassadenfarben</li> <li>■ Hervorragende optische und technische Qualität</li> <li>■ Leichte Verklebung mit Capatect Capapor Profilkleber 121/109</li> <li>■ Nahezu unbegrenzter Gestaltungsspielraum durch Standardformen und auftragsbezogene Sondertypen</li> </ul>
Verpackung/Gebindegrößen	Einzelverpackung
Farbtöne	Grau
Lagerung	Eben lagern, um ein Verziehen zu vermeiden. Trocken, kühl, vor Feuchtigkeit geschützt.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rohdichte: ca. 500 kg/m<sup>3</sup></li> <li>■ Brandverhalten: A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (bis einschließlich 100 mm Profildicke)</li> <li>■ Temperaturexpansionskoeffizient: ca. 10,5*10<sup>-6</sup>K<sup>-1</sup> in Anlehnung an DIN EN 14617-11</li> </ul>
Ergänzungsprodukte	Capatect Capapor Profilkleber 121/109 Capatect Capapor Profilspachtel 121/110
Produkt-Nr.	121/016

## Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	<p>Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei Wärmedämm-Verbundsystemen die Profile auf die geeignete und trockene Armierungsschicht kleben.</p> <p>Die Ebenheit der Oberfläche des ausgehärteten Unterputzes sollte ein Stichmaß von 2 mm bezogen auf die maximale Kantenlänge des anzusetzenden Bossensteins nicht überschreiten.</p> <p>Beton und unbehandelten Putz auf Tragfähigkeit prüfen, Trennmittelrückstände und lose Teile entfernen. Saugende Untergründe entsprechend grundieren.</p>
------------------------	--



Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung dürfen Temperaturen von + 5 °C nicht unterschritten werden. Nicht auf durch Sonne aufgeheizte Flächen, sowie bei Regen oder bei starkem Wind arbeiten.
Trocknung/Trockenzeit	ca. 24 Stunden (bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit) für das mit Capatect Capapor Profilkleber 121/109 verklebte Fassadenprofil. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Werkzeugreinigung	In frischem Zustand mit Wasser.
Montage, Befestigung, Zuschnitt	<b>Vorbereitende Arbeiten</b> Dekor- und Fassadenprofile von Staub und haftmindernden Rückständen befreien, evtl. Länge anpassen. Zum Zuschnitt empfiehlt sich eine Kapp- oder Gehrungssäge. <b>Montage</b> Im Vorfeld der Verarbeitung ist eine Verlegeplanung zu erstellen. Bei der Verlegeplanung sind die Fugenverläufe der Dekor- und Fassadenprofile auf einbindende Bauteile wie z. B. Fenster oder Fensterbänke abzustimmen, so dass keine Zwängungen entstehen. Capatect Capapor Bossensteine nicht im Bereich von Gebäudeöffnungen ausklinken. Die Capatect Capapor Bossensteine auf dem tragfähigen, ebenen Untergrund mit Capatect Capapor Profilkleber 121/109 verkleben. Evtl. notwendige Profilschnitte mit Kapp- oder Gehrungssäge sauber ausführen. Dekorprofile und Schnittstellen vor der Verlegung entstauben. Capatect Capapor Profilkleber 121/109 vollflächig mit einer Zahntraufel (Zahnung 8-10 mm) auf den Untergrund und auf die Bossensteinrückseite auftragen (Floating-Buttering-Verfahren). Die Verklebung der Profile erfolgt immer vollflächig. Auf den Schnittflächen des Dekor- und Fassadenprofils ebenfalls Capatect Capapor Profilkleber 121/109 auftragen. Das Profil mit leichtem Druck einschwimmen und fest andrücken, ggf. gegen Verrutschen sichern. Die umlaufende Fuge des Bossensteins muss mit Profilkleber verschlossen sein. Kleberfugen durch Nachglätten des Profilklebers mit feuchten Pinsel andichten. Gehrungen und Verkröpfungen vollflächig miteinander verkleben. Die obere Wandanschlussfuge im Rahmen der Verlegung vollständig mit Profilkleber verschließen. Horizontale Anschlussfugen zum Untergrund mit Hohlkehle ausführen. <b>Kantenprofilierungen</b> Bei Kantenprofilierungen der Capapor Bossensteine bis 15 mm Dicke, Stöße mit Fugenmasse MS verkleben, vorquellende Fugenmasse nach Erhärtung abschneiden. Die Fugenbreite beträgt 2 - 3 mm. Bei Kantenprofilierungen der Bossensteine >15 mm Dicke - Stöße mit Capatect Capapor Profilkleber 121/109 oder Capatect Fugenmasse MS verkleben, vorquellenden Profilkleber verschlichten oder Fugenmasse MS nach Erhärtung abschneiden. Die Fugenbreite beträgt 2-3 mm. <b>Feldgröße und Feldbegrenzungsfugen</b> Die max. Feldgröße von Fassadenteilflächen mit Bossensteinen beträgt 9x9 m. Bei Feldlängen >9 m sind Feldbegrenzungsfugen anzuordnen. Die Fassadenprofile dazu im Abstand von 10-20 mm ausrichten und verkleben, dabei auf geraden Fugenverlauf achten. Den darunterliegenden Unterputz einschneiden. Die entstehende Feldbegrenzungsfuge mit einer nicht saugenden PE-Rundschnur vorlegen und mit Fugenmasse MS oberflächenbündig verschließen. Auf geraden Kantenverlauf achten. Ggf. Kanten im Vorfeld anfassen. <b>Anschlüsse</b> Anschlüsse an Fremdbauteile wie z. B. Fenster mit Hinterfüllschnur und Fugenmasse MS herstellen. Die Fugenbreite ist im Abgleich auftretender Spannungen nach der DIN 18540 zu dimensionieren. <b>Anstrich und Überarbeitung</b> Die Fugen und Verklebungen der Dekor- und Fassadenprofile müssen trocken sein. Staub und haftmindernden Rückstände entfernen. Mit geeigneter Fassadenfarbe z. B. Caparol ThermoSan NQG, Syllitol® NQG oder AmphiSilan-Fassadenfarbe min. 2-mal beschichten. Produktinformationen der Fassadenfarben beachten. Bei dunklen Farbtönen mit einem Hellbezugswert (HBW) < 20 ist ein TSR-Wert von ≥ 25 % einzuhalten. Feine Haarrisse bzw. Schwundrisse im Stoßbereich der Dekor- und Fassadenprofile stellen keinen technisch funktionalen Mangel dar und sind daher nicht zu beanstanden. Kleine Beschädigungen an den Profilen können mit dem Capatect Capapor Profilspachtel 121/110 beige bearbeitet werden. Feine Haarrisse bzw. Schwundrisse im Stoßbereich der Fassadenprofile stellen keinen technisch funktionalen Mangel dar und sind daher nicht zu beanstanden. Kleine Beschädigungen an den Profilen können mit dem Capatect Capapor Profilspachtel 121/110 beige bearbeitet werden. <b>Spritzwasserbereich</b> Capapor Bossensteine benötigen im Spritzwasserbereich besondere Maßnahmen zum Feuchteschutz. Zwischen dem Profilabschluss bzw. der Profiluntersicht und der Geländeoberfläche ist ein Mindestabstand von 10 mm vorzusehen. Capapor Bossensteine sind bis mind. 50 mm über Geländeoberkante mit einem zusätzlichen Feuchteschutz aus Capatect SockelFlex oder Capatect SockelFlex Carbon zu schützen. Im Spritzwasserbereich bis zu 300 mm über Geländeoberkante oder angrenzenden horizontalen Gebäudeteilen sollten die Capatect Capapor Bossensteine vor Anstrichapplikation mit Disboxan 450 Fassadenschutz imprägniert werden. <b>Anwendung</b> Die Dekor- und Fassadenprofile Capapor sind im Wesentlichen mineralisch. Hinsichtlich der Oberflächenbeschaffenheit finden daher die Bestimmungen für mineralische Putze Anwendung. Bei abweichenden Anwendungen zusätzliche Informationen anfordern.

Die Realisierbarkeit von Sonderanfertigungen ist im Vorfeld zu klären. Die graphisch ausgearbeiteten Sonderprofile müssen vor Auftragsannahme durch den Besteller geprüft und freigezeichnet werden.

<b>Anwendungsmöglichkeiten:</b>	
<b>Länge</b>	150 - 1.000 mm
<b>Breite</b>	30 - 520 mm
<b>Dicke</b>	20 - 50 mm in 5 mm-Schritten
<b>max. Standardabmessung bei vollflächiger Verlegung</b>	520 x 520 x 50 mm (0,27 m <sup>2</sup> ) 1.000 x 270 x 50 mm (0,27 m <sup>2</sup> )

Für erweiterte Anwendungen bitte Verarbeitungsempfehlungen anfordern.

Dünnere und größerformatige Capatect Capapor Bossensteine stellen in der Regel höhere Anforderungen an die Ebenheit der Verlegeoberfläche, um einer Bruchgefahr vorzubeugen und eine vollflächige Verlegung zu gewährleisten. Zur Erhöhung der Verlegesicherheit sind vorab Baustellenverlegeversuche zu empfehlen.

### **Stöße**

Profilstöße sind in der Regel optisch erkennbar. Oberhalb von Profilstößen auftretende Haarrisse im Anstrichsystem beeinträchtigen die Funktion nicht.

### **Brandverhalten**

In Abhängigkeit des Anwendungsbereichs und verwendeten Anstrichsystems ist ggf. eine abweichende Einstufung zum Brandverhalten möglich. Die angegebene Klassifizierung zum Brandverhalten gilt nur in der Kombination mit dem Anstrich Fassadenfarbe Caparol Syllitol NQG.

## Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Entsorgung

Technischer Beratungsservice

Nicht werfen, auf ebener Unterlage transportieren, bei mehreren Profilen Zwischenlage aus Pappe o.ä. verwenden, um Beschädigungen der Beschichtung vorzubeugen, Kanten besonders schützen.

Zuschnittreste sind nach EAK 170904 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle) zu entsorgen.

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de